

Link: <https://www.computerwoche.de/a/dell-und-cisco-erweitern-bestehende-technologiepartnerschaft,1885512>

Vertriebs-Kooperation

Dell und Cisco erweitern bestehende Technologiepartnerschaft

Datum: 29.01.2009

Autor(en):Uli Ries

Beide Unternehmen wollen künftig gemeinsam IT-Lösungen entwickeln und vertreiben, die die Infrastruktur von Rechenzentren deutlich vereinfachen sollen. Die Partner wollen ihre wichtigsten Storage-, Server- und Netzwerk-Komponenten kombinieren, um ihren Kunden eine gemeinsame End-to-End-Virtualisierungslösung für Rechenzentren anbieten zu können.



Der Cisco-Switch Nexus 5020 soll eine flexible, skalierbare Grundlage für Rechenzentren-Netzwerke bieten und bei Bedarf eine leichte Umstrukturierung des Data Centers erlauben.

Foto: Cisco

Dell¹ und **Cisco**² wollen die bestehende langjährige Technologiepartnerschaft noch einmal deutlich ausbauen. Durch die Kombination von Dells **Server**³- und **Storage**⁴-Lösungen mit Ciscos Switch-Produkten für Rechenzentren sollen Kunden wesentlich leichter eine einheitliche Netzwerk-Infrastruktur einführen können, die alle Anforderungen hinsichtlich operativer Kontinuität und Skalierbarkeit erfüllt und den Kunden beim Einsatz von Business-Applikationen in virtualisierten Umgebungen unterstützt.

Gemäß der neuen Vereinbarung wird Dell die **Nexus-5020-Switches**⁵ von Cisco in sein aus den Servern der **PowerEdge-Reihe**⁶ und den Storage-Produkten der **EqualLogic**⁷, **PowerVault**⁸ und **Dell/EMC-Reihe**⁹ bestehendes Server- und Storage-Lösungsangebot integrieren. Ciscos Switches der Nexus-5020-Produktreihe unterstützen sowohl 10-Gigabit-Ethernet als auch Fibre-Channel-over-Ethernet (FCoE). Darüber hinaus sollen Dells EqualLogic-Arrays ab sofort auch Ciscos **Catalyst-4900-Produktreihe**¹⁰ als neue Switching-Plattform unterstützen.

Die **kombinierten Lösungen**¹¹ sollen eine konsistente Netzwerk-Plattform ergeben, die das Management von Rechenzentren erheblich vereinfachen soll. "Cisco hat begonnen, eine einheitliche Infrastruktur für Rechenzentren zu entwickeln, mit der die Verkabelung vereinfacht, die Anzahl der benötigten Adapter reduziert, die Kosten verringert und der Energieverbrauch sowie CO₂-Ausstoß vermindert werden kann", kommentiert Soni Jiandani, Vice President Marketing, Server Access und Virtualization Business bei Cisco.

Die Kombination der Vorteile von 10-Gigabit-Ethernet und FCoE mit den PowerEdge-Servern und Storage-Lösungen von Dell soll die Konsolidierung von LAN-, SAN- und Server-Cluster-Umgebungen in einer einzigen Unified-Fabric-Architektur auf 10-Gigabit-Ethernet-Basis ermöglichen. Zusätzlich soll diese Architektur den Einsatz unterschiedlicher Protokolle wie Fibre Channel, FCoE oder iSCSI erlauben.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/d/Dell.html>

² <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/c/Cisco.html>

³ https://www.computerwoche.de/knowledge_center/software_infrastruktur/1873146/

⁴ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/Storage.html>

⁵ <http://www.cisco.com/en/US/products/ps9670/index.html>

⁶ <http://www.dell.de/poweredge>

⁷ <http://www.dell.de/Equallogic>

⁸ <http://www.dell.de/storage>

⁹ <http://www.dell.de/DellEMC>

¹⁰ <http://www.cisco.com/en/US/products/ps6021/index.html>

¹¹ <http://www.dell.com/content/topics/topic.aspx/global/products/landing/en/cisco?c=us&l=en&s=gen>